

# MATTHÄUS-KURIER

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Egels – Popens – Wallinghausen

Nr. 194

Juni - August 2023



Evangelisch-Lutherische

**Matthäuskirche**

Egels - Popens - Wallinghausen



 Lissiesonja

[www.matthaeus-kirche.de](http://www.matthaeus-kirche.de)  
[kg.wallinghausen@evlka.de](mailto:kg.wallinghausen@evlka.de)



Die Sternseherin Lise

Ich sehe oft um Mitternacht,  
Wenn ich mein Werk getan  
Und niemand mehr im Hause wacht,  
Die Stern' am Himmel an.  
Sie gehn da, hin und her zerstreut,  
Als Lämmer auf der Flur,  
In Rudeln auch und aufgereiht  
Wie Perlen an der Schnur.  
  
Und funkeln alle weit und breit  
Und funkeln rein und schön;  
Ich seh' die große Herrlichkeit  
Und kann mich satt nicht sehn...  
Dann saget unterm Himmelszelt  
Mein Herz mir in der Brust:  
„Es gibt was Bessers in der Welt  
Als all ihr Schmerz und Lust.“  
  
Ich werf mich auf mein Lager hin  
Und liege lange wach  
Und suche es in meinem Sinn  
Und sehne mich danach.

Matthias Claudius

(1740 – 1815)

Inhalt

Editorial	3
Sternstunden	4
Anmeldung neue Konfirmand*innen	6
Auch das noch ...	7
Region	8
Schutzkonzept	9
Posaunen	10
Konfirmation 2023	11
Männerkreis	12
Männer / Frauen	13
Männer-Kochgruppe	13
Frauenarbeit	14
Märchenstunde	15
Kinder Weltgebetstag Taiwan	16
Telefonnummern	17
Kindergottesdienst / Termine	18
Mega KiKS	18
Gottesdienst	19
Kirchenkreis / Impressum	20
Aus der Region – für die Region	21
Ratgeber	22
Altenseelsorge geht neue Wege	24
Bücherbasar	25
Diakonie	26
Sternenkinder – Friedhof	28
Jubelkonfirmation	29
Sternstunden	30
Gemeindefahrt	31
Sudan-Partnerschaft	32
Freud und Leid	33
Jubiläen	33

Liebe Leserinnen und Leser, Sternstunden sind besondere Momente, die uns glücklich machen und in Erinnerung bleiben. Auch in unserem Gemeindeleben gibt es solche Momente, die wir als Sternstunden erleben, und über die wir in dieser Ausgabe des Matthäuskuriers berichten: die Konfirmation, das gemeinsame Frühstück des Männerkreises mit MdB Johann Saathoff, die Märchenstunde im Frauentreff oder die Begrüßung Neuzugezogener.

Inspiziert zum Thema „Sternstunden“ hat uns aber vor allem die Begegnung mit Sonja El Masri und Hardy Speich, die beim gemeinsamen Essen der Neuzugezogenen von ihrem Hobby, der Astrofotografie, erzählt haben. Näheres dazu und tolle Fotos finden Sie in diesem Heft. Dazu passt das Gedicht „Die Sternseherin

Lise“. Irene Mills erzählt über den Schöpfer dieses Textes, den Dichter Matthias Claudius.

Pastorin Silke Kampen schreibt darüber, was es mit unserem Sternenkinderfriedhof auf sich hat.

Ferner berichten wir über das geplante regionale Gemeindebüro und über die Arbeit am Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.

Wir hoffen, Sie mit dieser Ausgabe gleichermaßen informieren und inspirieren zu können und wünschen viel Freude bei der Lektüre.

*Pastor Ulrich Menzel  
und das Redaktionsteam*



## Sternstunden

Liebe Gemeinde,  
am 16. April 2023 durften wir als Vorbereitungsteam Sonja El Masri kennenlernen, die zusammen mit Hardy Speich ein besonderes Hobby pflegt. Das Titelfoto, das M81 und M82 im Sternbild des Großen Bären zeigt, weist schon darauf hin. Sonja hat uns drei Fotos zum Abdruck zur Verfügung gestellt. Aber zunächst möchte sie sich erst einmal vorstellen:

Hallo mein Name ist Sonja El Masri und ich wohne seit kurzem in der Matthäusgemeinde. Zusammen mit meinem Partner betreibe ich ein interessantes Hobby: die Astrofotografie.

Es geht mir also um die Beobachtung der Sterne und die Fotografie der Sternbilder, die sich durch den Blick in die Ferne ergeben. Dazu braucht man eine Menge Geduld, ein gutes Teleskop und einen ungetrübten Blick in den Nachthimmel.

Manchmal braucht eine Aufnahme eine Belichtungszeit von zehn Stunden, oft aber auch nur zwei bis drei Stunden. Durch den besonderen Blick in die Sterne, den mir unser Teleskop ermöglicht, entdecke ich in der Ferne paradoxerweise die Nähe zu Gott, wir finden ihn also nicht nur hier auf der Erde! Wenn wir abends in den Himmel schauen, wird uns bewusst, was Gott alles erschaffen hat.

Jeder Stern am Himmelszelt, jede Galaxie, jede Staubwolke, die mal zu Sternen werden: Ein Wunder!

Für mich ist es fast so, als wenn ich im Wald bewusst spazieren gehe. Gott hat alles erschaffen. Ich werde immer an einen weisen Spruch erinnert:

## Wo die Wissenschaft aufhört, fängt der Glaube an.

Ich glaube daran, dass Gott nicht irgendwer oder irgendwas ist.

Ich glaube, Gott ist überall allgegenwärtig und man muss nur richtig hinsehen. Es gibt einen schönen Psalm 111, Vers 2:

Groß sind die Werke des HERRN;  
wer sie erforscht, der hat Freude daran.

Wir beabsichtigen, im Sommer oder Spätsommer einen sternkundigen Abend zu veranstalten, wo Sonja El Masri und Hardy Speich uns an diesen atemraubenden Eindrücken der großen Schöpfung Gottes teilhaben lassen können.

### GUT ZU WISSEN:

Die Sterne werden schon ganz am Anfang der Bibel erwähnt, wenn man sozusagen die erste Seite der Bibel aufschlägt: Gott erschafft in seinem ersten Schöpfungsbericht Himmel und Erde (1. Mose, 1-2). Er erschafft Sonne und Mond. Die Sterne werden wie in einem Nachsatz angehängt: „und auch die Sterne“.

Sonne, Mond und Sterne sind keine eigenständigen Gottheiten, wie sie beispielsweise bei den Nachbarvölkern Israels verehrt, nein „vergöttert“ werden. So nicht im jüdischen Glauben, Sterne werden in ihren Dienst genommen.

*(Weiter auf Seite 6)*

Bei diesem Foto ist das Leo-Triplett zu sehen, das im Sternbild Löwe zu finden ist.

Die Aufnahme ist mit meinem 150/750mm-Teleskop entstanden und hat eine Belichtungszeit von 2,5 Stunden gebraucht.



### ORION-NEBEL

Dann kommen wir zum bekanntesten Objekt: den Orion-Nebel oder auch M42 genannt. Er liegt im Sternbild des Orion und kann sogar mit einem Fernglas beobachtet werden. Dieses Foto wurde mit dem 150/750mm-Teleskop aufgenommen und benötigte zwei Stunden Belichtungszeit.



Sie werden zwar nicht direkt genannt, aber wenn Gott sie als die „großen Leuchten, die über den Tag und die Nacht herrschen“ bezeichnet, dann klärt der Schöpfungsbericht eindeutig den Vorrang Gottes über die Geschöpfe, die sich am Himmel befinden.

Sonne, Mond und Sterne sind ein Teil der guten Schöpfung. Abraham hebt den Himmel zu den Sternen: so zahlreich werden seine Nachkommen sein. Und zählen kann sie ja keiner wirklich, oder?

Das Matthäusevangelium berichtet von den Sterndeutern aus dem Osten, die den Stern des neugeborenen Königs aufgehen sahen, um ihn zu suchen und ihm zu huldigen. Der Stern an sich ist auch nur ein Hinweis und wird aus der Heiligen Schrift gespeist. Eigentlich geht es nur darum, dass die Sternenkundigen Jesus auch wirklich finden.

Der Titel des „leuchtenden Morgensterns“ für Jesus Christus (2 Petr 1, Offb 22) ist keine Übertragung auf einen realen Stern (Sonne oder Venus), wie manche meinen. Der Morgenstern ist einfach eine einleuchtende Metapher für die damaligen Hörer\*innen, ein sprechendes Bild gewesen, das sie sehr gut aufnehmen konnten. Der Morgenstern kündigt den heraufziehenden Tag des Heils und der Vollendung an. In der Menschwerdung und Auferstehung Jesu leuchtet den Menschen etwas wie ein Licht auf. Das Reich Gottes schon angebrochen und für die Glaubenden wie ein Stern am Morgen sichtbar.

*Pastorin Silke Kampen*

## Anmeldung für neue Konfirmand\*innen

Wir freuen uns, wieder neue Konfirmandinnen und Konfirmanden in unsere Matthäus-Kirchengemeinde aufzunehmen!



Dazu bitten wir

Jugendliche, die in unserer Gemeinde wohnen und nach den Sommerferien in der Regel die

7. Klasse der weiterführenden Schulen besuchen, sich durch ihre Eltern im Pfarrbüro, Heerenkamp 24, bei Frau Freimuth - Tel. 29 81 anzumelden.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte, soweit vorhanden, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde mit Taufurkunde Ihres Kindes mit.

Sollte Ihr Kind noch nicht getauft sein, bieten wir im Januar 2025 einen Taufgottesdienst für Konfirmand\*innen an.

Öffnungszeiten sind  
dienstags 9-12 Uhr,  
donnerstags 15-18 Uhr,  
freitags 8-11 Uhr.

Anmelde-Zeitraum:  
20. Juni bis 07. Juli 2023

## „Die goldnen Sternlein prangen Am Himmel hell und klar;“

Haben Sie die Zeilen mitgesungen? Ganz sicher kennen Sie das berühmte Abendlied von Matthias Claudius „Der Mond ist aufgegangen“ ... Es ist der bekannteste Text des Dichters, wenn uns auch nicht alle Strophen geläufig sind. (Es lohnt sich aber auch, die selten gesungenen zu lesen oder zu singen!) Überhaupt gibt es bei Claudius vieles zu entdecken. Zum Titelbild und dem Thema dieser Ausgabe des Matthäus – Kuriers passt wunderbar das Gedicht „Die Sternseherin Lise“. Sie finden es unter der Überschrift „Ein gutes Wort“ vorne in diesem Heft. Besonders gefallen mir diese Zeilen aus der 4. Und 5. Strophe:

„Es gibt was Bessres in der Welt  
Als all ihr Schmerz und Lust.

....

Und suche es in meinem Sinn;  
Und sehne mich danach.“

Wer war der Dichter dieser Zeilen? Ich zitiere aus einem Buch von Hans Jürgen Schulz: „Sämtliche Anstrengungen, Claudius zu kategorisieren, missglücken.“ Schubläden der Literaturgeschichte passen nicht für ihn.

Dem Pfarrersohn, geboren 1740 in Reinfeld in Holstein wird in seinem Elternhaus Gottvertrauen vorgelebt. Der Tod begegnet ihm früh: als er elf Jahre alt ist, sterben drei seiner Geschwister. (Später wird er über den Tod als „Freund Hain“ schreiben.)

Zusammen mit seinem Bruder beginnt er 1759 in Jena ein Theologiestudium, das



er aber nach dessen Tod aufgibt. Er studiert Jura und beginnt, kleine Erzählungen und Lieder zu schreiben. Nach Abschluss des Studiums ist er auf der Suche nach einem Broterwerb. Nach einigen fehlgeschlagenen Versuchen bekommt er in Hamburg eine Stelle bei einer Zeitung. 1771 zieht er nach Wandsbek und wird Redakteur des „Wandsbeker Boten“ und gestaltet das Feuilleton auf ganz eigene Weise, zum Beispiel mit Gedichten und einem fiktiven Briefwechsel. Zwar wird die Zeitung in ganz Deutschland bekannt, hat aber keinen finanziellen Erfolg und erscheint nur bis 1775. Nun ist Claudius selbst der „Wandsbeker Bote“ und publiziert weiter. Inzwischen verheiratet und Familienvater, bleibt seine finanzielle Lage prekär, bis er ab 1785 einen Ehrensold des dänischen Kronprinzen erhält und eine wenig zeitaufwändige Stellung als Revisor einer Bank in Altona bekommt.

Freunde und Gäste im Hause von Rebekka und Matthias Claudius beschreiben die Familie als sehr glücklich und gastfreundlich.

Claudius stirbt 1815 und wird in Wandsbek bestattet. Rebekka überlebt ihn um 17 Jahre und hat ihre Ruhestätte neben ihm.

*Irene Mills*

## Region

### Gemeinsames regionales Gemeindebüro in Wallinghausen

Gesellschaftliche Veränderungen machen vor der Kirche nicht halt, das merken wir am Rückgang der Kirchenmitgliederszahlen und an einer zunehmenden Zahl von vakanten Pfarrstellen.

Die in den kommenden Jahren durch Ruhestand frei werdenden Stellen werden nur teilweise wieder zu besetzen sein, weil der Nachwuchs ausbleibt.

Dies wird auch die Arbeit der jetzt im aktiven Dienst stehenden Pastorinnen und Pastoren verändern.

Um sie von Verwaltungstätigkeiten zu entlasten, fördert die Landeskirche daher die Einrichtung von regionalen Gemeindebüros.

Für ein solches regionales Gemeindebüro hat sich jetzt unsere Matthäusgemeinde mit ihren Nachbargemeinden Wiesens-Brockzetel, Middels, Plaggenburg, Tannenhäusen-Georgsfeld und Walle zusammengetan. Die beteiligten Gemeinden haben in diesem Zusammenhang auch beschlossen, die bisherigen zwei Kirchspiele zu einem gemeinsamen zusammenzuschließen.

Für den Betrieb des gemeinsamen Büros

wird ein Kirchengemeindeverband gegründet. Die Satzung hierzu wird derzeit von den beteiligten Kirchenvorständen beraten.

Die Einrichtung des Kirchengemeindeverbands ermöglicht über das Gemeindebüro hinaus die Zusammenarbeit auch in anderen Bereichen, etwa in der Konfirmandenarbeit, in der Öffentlichkeitsarbeit oder auch in der pfarramtlichen Versorgung – insbesondere in Vakanzzeiten.

Wichtig: Alle Kirchengemeinden behalten dabei ihre rechtliche Selbstständigkeit!

Das künftige regionale Gemeindebüro soll auf dem Gelände der Matthäusgemeinde am Heerenkamp eingerichtet werden. Für die Gemeindeglieder aus Egels, Popens und Wallinghausen ändert sich

also nicht viel. Neu ist vor allem die Zuständigkeit des Büros auch für weitere Gemeinden des neuen großen Kirchspiels.

Der Kirchenvorstand hat der künftigen Kooperation zugestimmt und sieht viele Chancen in der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden.

*Ulrich Menzel*



Quelle: pixabay

### Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt für die Matthäusgemeinde

Es sind erschreckende Zahlen: Im Jahr 2021 wurden 17.704 Fälle polizeilich erfasst, in denen Kinder Opfer von sexualisierter Gewalt wurden. Die Dunkelziffer dürfte weit höher liegen.

Sexualisierte Gewalt findet größtenteils im familiären oder nahen sozialen Umfeld statt. Aber auch die Kirchen sind hier in den Blick geraten. Und in der Öffentlichkeit wird dabei oft nicht zwischen den verschiedenen christlichen Konfessionen unterschieden – Gründe genug also auch für uns, das Thema offensiv anzugehen.

Alle Kirchengemeinden unserer Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind aufgefordert, bis Ende 2024 Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt vorzulegen und umzusetzen.

Auch in der Matthäusgemeinde hat sich hierzu eine Arbeitsgruppe gebildet, die in den kommenden Monaten Kontakt zu allen beruflich und ehrenamtlich in unserer Gemeinde tätigen Menschen aufnehmen möchte, um für das Thema zu sensibilisieren.

Es geht dabei nicht darum, ein Klima des Misstrauens zu schaffen. Erreichen möchten wir das Gegenteil: eine Kultur der Achtsamkeit und Sicherheit.

Statistisch gesehen sind ein bis zwei Kinder pro Schulklasse bereits von sexualisierter Gewalt betroffen gewesen. Und nicht nur Kinder haben Missbrauch oder übergriffiges Verhalten erfahren, auch Jugendliche und Erwachsene haben dies erlebt. Betroffene sind Teil auch unserer Gemeinde.

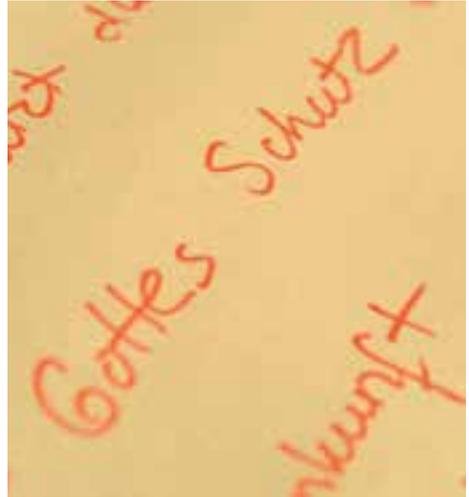


Foto: Jens Schulze, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers bilddatenbank-e

Wir möchten signalisieren: Wir nehmen das Problem ernst und kümmern uns darum.

Unser Wunsch ist es, das Risiko von sexualisierter Gewalt im Bereich unserer Kirchengemeinde so gering wie nur irgend möglich zu halten und eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle sicher fühlen können.

Der Plan der Arbeitsgruppe ist es, in den kommenden Monaten bis zum Herbst in alle Gruppen und Kreise zu kommen, um näher zu erläutern, worum es beim Schutzkonzept geht, zu informieren und Rückmeldungen zu sammeln.

Zur Arbeitsgruppe gehören Birgit Arends, Karsten Helmerichs, Margret Kahmann, Jörg Salkowski und Pastor Ulrich Menzel. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen, Anregungen oder Gesprächsbedarf zu diesem wichtigen Thema haben.

*Ulrich Menzel*

## Posaunen

Jubiläumskonzerte zum  
125-jährigen Posaunenwerksjubiläum

Seele, singe - Seele klinge! Kantate - Jubilate, wie es liturgisch an den entsprechenden „musikalischen Sonntagen“ heißt. Verheißungsvoll und passend zu dem 125-jährigen Posaunenwerksjubiläum des Posaunenwerks der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers gibt es viele Konzerte in der Landeskirche.

Aus diesem Anlass gibt es am  
Samstag, 17. Juni um 19.30 Uhr auch ein Konzert auf dem Auricher Marktplatz, bei Regen in der Lamberti-Kirche.

In ca. 7.000 Posaunenchören in Deutschland spielen über 117.000 Bläsern auf einem Blechblasinstrument und machen gemeinschaftlich Musik. Wer im Besitz eines Instruments ist, kann sich in einem Posaunenchor anmelden und kostenlos ausbilden lassen. Wer kein Instrument hat, dem wird in der Regel eins ausgeliehen. Ebenso die Noten.

Der Evangelische Posaundienst in Deutschland (EPID) vertritt als eingetragener Verein (e. V.) die 7000 Posaunenchöre in 29 deutschen Posaunenwerken und -verbänden.

*Wilhelm Salkowski*

Open-Air  
Konzert

zum 125-jährigen Jubiläum des  
Posaunenwerks

125 POSAUNEN  
WERK  
1898-2023

Sprengelposaunenchor Ostfriesland-Ems  
Wortbeiträge: Superintendent Tido Janssen  
Musikalische Leitung: Landesposaunenwart Hajo Junger

**Samstag, 17. Juni 2023, 19:00 Uhr**  
Marktplatz in Aurich

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Lamberti-Kirche statt.

Landeskirche Hannover  
Sprengel Ostfriesland-Ems

LANDES  
POSAUNENWERK  
HANNOVER 2023

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, Sie zu einem besonderen musikalischen Erlebnis einzuladen! Der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde wird am **Samstag, den 7. Oktober**, um **17:00 Uhr** ein **Konzert** geben. Erleben Sie eine wunderbare Auswahl an Musikstücken, die ihnen von unserem Posaunenchor präsentiert werden.

Lassen Sie sich von der Kraft und Schönheit der Musik mitreißen und verbringen Sie einen unvergesslichen Abend in unserer Kirche. Wir freuen uns darauf, Sie alle dort zu sehen und gemeinsam in der Musik zu schwelgen.

Herzliche Grüße,  
Der Posaunenchor





### Männerfrühstück mit MdB Johann Saathoff

Zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus traf sich der Männerkreis der Matthäusgemeinde am 9. März mit dem Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises Johann Saathoff.

In dem lebendigen und zum Teil auch kontroversen Gespräch stand Johann Saathoff Rede und Antwort zu aktuellen Themen wie der Energiepolitik und dem Krieg in der Ukraine.

### Der Männerkreis lädt ein

1. zu einer Halbtagsfahrt nach Greetsiel

Wann: am Donnerstag, 29. Juni 2023

Abfahrt: 10.00 Uhr Gemeindehaus, Wallinghausen, Heerenkamp 24, 26605 Aurich mit dem Kraftfahrzeug zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Ziel: Steinhaus Greetsiel. Führung durch Hero Boomgaarden (Verein ANNO)

Anschließend besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen

2. zum Männerkreis-Grillen

Wann: am Donnerstag, 27. Juli 2023

Ab 17.00 Uhr im Pfarrgarten am Gemeindehaus, Heerenkamp 24, 26605 Aurich, (mit Partnerinnen)

3. zu einer Halbtagesfahrt nach Nesse

Wann: am Donnerstag, 31. August 2023

Abfahrt: 10.00 Uhr Gemeindehaus, Wallinghausen, Heerenkamp 24, 26605 Aurich mit dem Kraftfahrzeug zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Ziel: u. a. restauriertes Steinhaus Nesse.

Führung durch Kai Nilson und Franz Scheid (Eigentümer)

An der evangelischen Männerarbeit Interessierte sind zu den Veranstaltungen gerne eingeladen“



## Du möchtest gerne bei uns mitmachen?

Du brauchst hin und wieder eine Auszeit vom Alltag?

Du möchtest vielleicht Menschen in der echten Welt kennen lernen?

Und unser aktuelles Angebot von Chören (Posaunenchor, Kirchenchor, Gospelchor oder englischer Projektchor) oder Gruppen (Frauentreff, Frauenkreis, Männerkreis, Männerkochgruppe, Seniorenkreis, Gottesdienstvorbereitungskreis, Jugendgruppe) passt nicht zu dir?

Vielleicht bist du ja der Mensch mit dem wir uns auf neue Wege begeben können! Zum Beispiel eine Begegnungsmöglichkeit für Alleinstehende, Alleinerziehende, einen Gesprächskreis, einen Spielenachmittag (von 3-99), oder vielleicht eine ganz andere Idee, auf die wir noch gar nicht gekommen sind ?

Interesse ?

Dann schreibe uns eine Email an:  
kg.wallinghausen@evlka.de,  
mit dem **Betreff: „neue Wege gehen „**

Oder sprich uns mal einfach nach einem Gottesdienst an.

## Männer-Kochgruppe

Wir treffen uns regelmäßig am  
**4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr**  
im Gemeindehaus, Heerenkamp 24 .

Wir kochen gemeinsam ein leckeres Gericht. Dabei gibt es gute Gespräche über „Gott und die Welt“. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen. Bislang war es immer sehr lecker. Wir würden uns freuen, wenn auch Du dabei sein würdest.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung per Telefon oder E-mail bis spätestens drei Tage vor dem Termin, damit der Einkäufer weiß, wieviel er besorgen muss.

Ansprechpartner:

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

E-mail:

kochen@matthaeus-kirche.de



---

## Der Frauenkreis

hat folgende Programmpunkte:

08.06. Bootsausflug nach Greetsiel.

05.07.Grillfest im Pfarrgarten.

02.08. Ferien.

---

## Frauentreff – Termine

Juni Sommerferien

12.07. Radtour  
mit anschließendem Grillen  
Treffen um 17 Uhr beim Gemeindehaus

09.08. Gartenbesichtigung

## Frauenarbeit

Evangelischer Frauensonntag

### Maria aus Magdala

Treu bis zum bitteren Kreuz und erste Zeugin des Auferstandenen, „Apostelin der Apostel“ genannt - Maria von Magdala ist der Frauen\*sonntag 2023 gewidmet.

Während das frühe Christentum Maria aus Magdala fast gleichberechtigt neben Petrus ehrte, wurde später ihre Verkündigungsautorität in Frage gestellt und ihr Lebensbild mit Schichten von Zuschreibungen wie Sünderin, Geliebte Jesu, überlagert.

Das zu entdecken und wie wir wieder zur ursprünglichen Kraft der ersten Apostelin finden, wird der rote Faden im Gottesdienst am Frauensonntag sein, den wir in

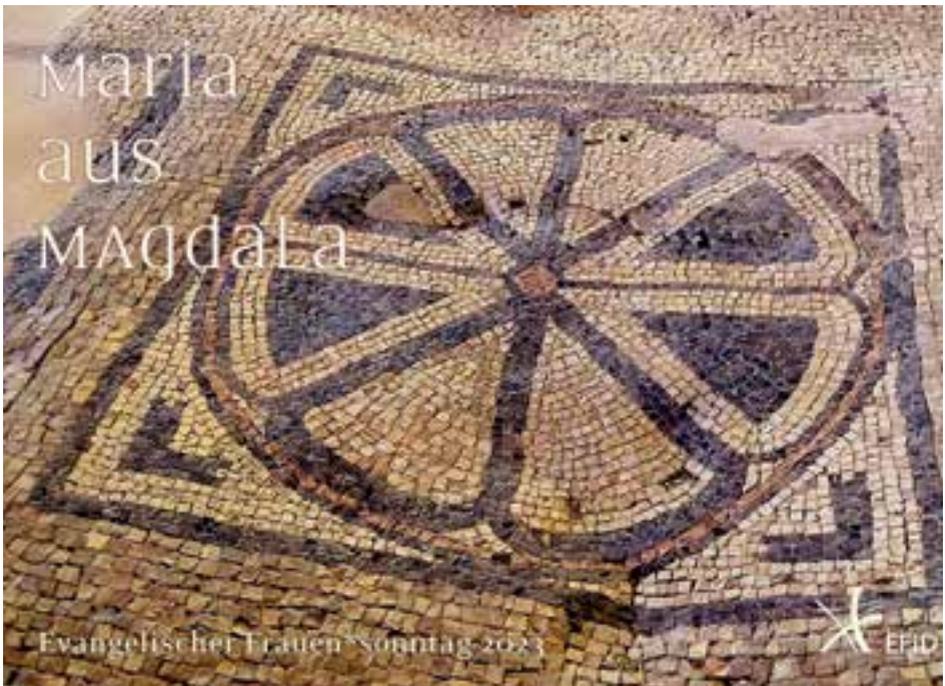
der Matthäuskirchengemeinde am Sonntag, den **25. Juni 2023 um 10 Uhr** feiern. Anschließend planen wir noch, vielleicht bei gutem Wetter draußen zusammen zu sein, etwas zu essen (Mitbring-Buffer).

Wer möchte gerne beim kreativen Vorbereiten mitmachen? Wir sind ein immer etwas unterschiedlich zusammen gesetztes Team, jede und jeder darf gerne dazukommen!

Pastorin Silke Kampen,

Tel. 60 56 23

[pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de](mailto:pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de)



## Märchenstunde im Frauentreff

Der Frauentreff der Matthäus-Gemeinde hat sich am 12. April getroffen, um der Märchenerzählerin und Harfenistin Susanne Buchholz aufmerksam zuzuhören. Gemeinsam mit dem Frauenkreis und anderen Gästen lauschten wir bei Tee und Kuchen den zarten Klängen der Harfe und der wohlklingenden Stimme der Erzählerin. Zuerst hörten wir das Märchen vom „Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und dann noch „Die Nixe aus dem Teich“, ein eher unbekanntes Märchen der Gebrüder Grimm. Zwischendurch wurden die Geschichten mit Harfenklängen untermalt und zur besseren Darstellung mit einigen Gegenständen veranschaulicht. Am Ende des Abends waren wir alle entspannt und wurden von den alten Texten und der alten Sprache an Kinderzeiten erinnert. Wieder eine Sternstunde in unserer Gemeinde!

*Ute Janssen*



## Kinder Weltgebetstag

Am Samstag, den 4. März, haben wir im Gemeindehaus zusammen mit 40 Kindern den Kinder Weltgebetstag gefeiert. Das Land, das wir dieses Jahr gefeiert haben, war Taiwan.

Der Weltgebetstag ist ein besonderer Tag, an dem Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen und beten. Der Kinder Weltgebetstag ist speziell für Kinder gemacht, damit sie lernen können, wie wichtig Gebet und Gemeinschaft sind.

In Taiwan gibt es viele schöne Traditionen und Bräuche, die wir an diesem Tag kennengelernt haben. Wir haben erfahren, dass Taiwan eine Insel im Pazifik ist und

dass die Menschen dort sehr freundlich und gastfreundlich sind.

Zusammen haben wir gebetet und gesungen und uns über unsere Erfahrungen ausgetauscht. Es war ein sehr schöner Tag, an dem wir viel über Taiwan und über den Glauben gelernt haben.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder am Kinder Weltgebetstag teilnehmen können und noch mehr über ein neues Land erfahren werden.

Weitere Aktionstage für Kinder  
siehe Seite 18



**Wir sind für Sie und Euch da**

**Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

**Di 09:00 – 12:00**

**Do 15:00 – 18:00**

**Fr 08:00 – 11:00**

Sabine Freimuth 29 81

Fax 99 75 44

KG.Wallinghausen@evlka.de

Pastorin Silke Kampen

60 56 23

Fax 60 56 22

pastorin.kampen@matthaeus-kirche.de

Pastor Ulrich Menzel

9 90 14 68

pastor.menzel@matthaeus-kirche.de

**Kirchenvorstand** 3. Di. im Monat 19:30

Rainer Gleibs (Vorsitzender) 1 03 83

Karsten Helmerichs 04 94 7/50 94 29

Ute Janssen 40 26

Jörg Salkowski 9 80 75 09

Doris de Wall 1 88 60

Margret Kahmann 1 02 50

Birgit Arends 6 72 15

Harmine Schröder 1 06 25

Christian Fabricius 01 52 27 17 89 14

**Organist\*innen:**

Sabine Freimuth 6 73 43

Malte Ufkes 01 76 78 99 00 78

**Küsterinnen:**

Karin Fisser 6 75 48

Herta Wendeling 6 59 20

**Teetafeln im Gemeindehaus**

Karl Wilhem Riekert Tel. 6 83 02

**Friedhofsgärtner**

Gerold Hölscher 01 59 06 76 05 77

**Kinderspielkreis**

Mo – Fr vormittags 6 04 21 11

Carolin Kowalsky 6 98 25 89

Antke Hardy 18 07 44

**Krabbelgruppen**

Pastorin Silke Kampen 60 56 23

**Kirchenchor** montags 20:00

Hans-Wilhelm Diehl 23 58

**Flötengruppe** nach Vereinbarung

Ute Coordes 6 61 58

**Gospelchor** mittwochs 19:30

Helen Kroeker 7 37 07

**Posaunenchor** donnerstags 19:30

Arnd-Dieter Ubben 6 26 23

**Projektchor Englischer Gottesdienst**

Adrian Mills 6 23 04

**Jugendtreff** freitags 18:00

Jörg Salkowski 9 80 75 09

**Seniorenkreis** 1. Mo. im Monat 15:00

Hinrika Frühling-Christoffers 78 66

**Frauenkreis** 1. Mi. im Monat 19:30

Edith Gleibs 1 03 83

**Frauentreff** 2. Mi. im Monat 19:30

Margret Kahmann 1 02 50

**Männerkochkreis** 4. Mi. im Monat 19:00

Jens Zimmerling 01 76 56 79 76 16

**Männerkreis** nach absprache

Ludwig Boy 9 90 54 74

**Matthäus-Live-Team** sonntags 9:15

Jörg Salkowski 9 80 75 09

**Stolpersteine** Silke Kampen 60 56 23

**KiKS** samstags nach Ankündigung

09:30 – 11:30

**KiKS – Vorbereitungskreis**

Jörg Salkowski 9 80 75 09

**Gottesdienst Vorbereitungskreis**

Vierteljährlich nach Vereinbarung

Silke Kampen 60 56 23

**www.matthaeus-kirche.de**

### Kinder-Kirchen-Samstag

#### KiKS – für Kinder bis 12 Jahre\*

## Kinder gottes dienst

#### KiKS – Termine:

**17. Juni**

**26. August**

**16. September Mega-KiKS**

**7. Oktober**

**18. November**

**2. Dezember Mega-KiKS**

**16. Dezember**

von 9:30 – 11:30 Uhr

*Wir wollen miteinander **frühstücken**  
und singen, reden, lachen, spielen,  
gemeinsam von Jesus hören  
und Gottesdienst feiern.*

Einfach kommen und mitmachen !

- KiKS ist der Kindergottesdienst in unserer Gemeinde.
- KiKS gibt es einmal im Monat außer in den Sommerferien.
- KiKS beginnt immer mit einem gemeinsamen, kostenlosen **Frühstück**.
- \*) ab 12 Jahren darfst Du gerne als Teamer (weiter) mitmachen :-)
- *Zu klein ? Ausprobieren ! Mama oder Papa dürfen die ganze Zeit dabeibleiben, wenn Du das möchtest !*

### Mega KiKS

Im März haben wir einen Kinder Weltgebetstag Taiwan veranstaltet und hatten einen wunderbaren Vormittag mit den Kindern von 9 Uhr bis 13 Uhr. Die Kinder waren sehr begeistert und wir hatten viel Spaß zusammen.

In den vergangenen Jahren haben wir während der Ferien auch Kinderbibelwochen organisiert, in denen die Kinder die Geschichten der Bibel auf kreative und interaktive Weise entdecken konnten.

Dieses Jahr haben wir uns jedoch entschieden, anstelle der Kinderbibelwoche mehrere Kinderbibel-Samstag-Vormittage anzubieten. Wir nennen sie MEGA-KiKS, da wir sie größer und abwechslungsreicher gestalten möchten als unsere normalen Kindergottesdienste.

#### **MEGA-KiKS ist von 9:00 - 13:00**

Wir freuen uns darauf, den Kindern die Geschichten der Bibel auf eine unterhaltensame Art und Weise näherzubringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen. Wir hoffen, dass sie dadurch auch ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von christlichen Werten wie Nächstenliebe, Vergebung und Mitgefühl entwickeln werden.

Näheres dazu im kommenden Matthäuskurier.

Unser normaler Kindergottesdienst (KiKS) findet weiterhin Samstags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr statt.

	Freitag	02.06.	17:30 Uhr	Jugendandacht	Pastor Ulrich Menzel
	Samstag vor Trinitatis	03.06.	14 Uhr	Kinderfest	Pastorin Silke Kampen
	Trinitatis	04.06.	<b>11 Uhr</b>	Gottesdienst	Pastor/in Ulrich Menzel, Silke Kampen
1.	Sonntag nach Trinitatis	11.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen
	Samstag	17.06.	9:30 Uhr	<b>(KiKS)</b> Kinder-Kirchen-Samstag	KiKS-Team
2.	Sonntag nach Trinitatis	18.06.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ulrich Menzel
	Freitag	23.06.	14 Uhr	Trauerfeier Sternenkinder	Team
	Freitag	23.06.	17:30 Uhr	Jugendandacht	Pastor Ulrich Menzel
3.	Sonntag nach Trinitatis	25.06.	10 Uhr	Frauensonntag (mit Abendmahl)	Team & Pastorin Kampen
4.	Sonntag nach Trinitatis	02.07.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Ulrich Menzel
5.	Sonntag nach Trinitatis	09.07.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Wallinghausen Sommerkirche	Pastorin Silke Kampen
6.	Sonntag nach Trinitatis	16.07.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Wiesens Sommerkirche	Prädikantin Dr. Christiane de Boer
7.	Sonntag nach Trinitatis	23.07.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Wallinghausen Sommerkirche	Pastorin Silke Kampen
8.	Sonntag nach Trinitatis	30.07.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Wiesens Sommerkirche	Prädikantin Dr. Christiane de Boer
9.	Sonntag nach Trinitatis	06.08.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastor Ulrich Menzel
10.	Sonntag nach Trinitatis	13.08.	10 Uhr	Gottesdienst Sommerkirche	Pastorin Silke Kampen
	Freitag	18.08.	15 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
	Freitag	18.08.	16:30 Uhr	Einschulungsgottesdienst	Pastorin Silke Kampen
9.	Sonntag nach Trinitatis	20.08.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Ulrich Menzel
	Samstag	26.08.	9:30 Uhr	<b>(KiKS)</b> Kinder-Kirchen-Samstag	KiKS-Team
10.	Sonntag nach Trinitatis Israelsonntag	27.08.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Silke Kampen
11.	Sonntag nach Trinitatis	03.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Silke Kampen
12.	Sonntag nach Trinitatis	10.09.	10 Uhr	Gottesdienst	Pastorin Silke Kampen
	Samstag	16.09.	9 - 13 Uhr	<b>MEGA - (KiKS)</b> Kinder-Kirchen-Samstag	KiKS-Team

### Unsere Gottesdienste bei Youtube



Matthäuskirche Egels Popens Wallinghausen

322

Abonnenten



### Dienste im Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	6 14 41
Diakonie-Pflegedienste	95 91 91
Fachambulanz Sucht	6 98 17 10
Straffälligenhilfe	6 28 28
Sozial-Ehe-und Lebensberatung	60 41 60
Schuldnerberatung	60 41 60
Auricher Tafel	6 97 65 22
Superintendentur	26 28
Telefonseelsorge	kostenlose Nummern !
Evangelische Berater	0800-111 0 111
Katholische Berater	0800-111 0 222
Kinder/ Jugendliche	0800-111 0 333
Krankenhausseelsorger*innen der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich	94 10 90

### Impressum

**Der Matthäus-Kurier ist ein kostenloses, durch Spenden finanziertes Mitteilungsblatt der Kirchengemeinde.**

Bankverbindung:

*Kto.-Inhaber: Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich bei der Sparkasse Aurich-Norden*

IBAN: DE41 2835 0000 0000 0905 06

BIC: BRLADE21ANO

Kassenzeichen: SP-8036-36-210

Herausgeber: Kirchenvorstand der Matthäus-Kirchengemeinde  
Heerenkamp 24, 26605 Aurich

Redaktion u. Gestaltung: Jörg Salkowski , Ute Janssen, Irene Mills,  
Ulrich Menzel und Silke Kampen (ViSdP)

Fotos, wenn nicht extra

gekennzeichnet: Jörg Salkowski, Ulrich Menzel, Silke Kampen, Archiv

Erscheinungsweise: dreimonatlich

Auflage: 3600 Exemplare

Druck: Druckerei Meyer GmbH, 26605 Aurich, Kornkamp 25

Verteilung: durch ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen

Nächste Ausgabe: September - November 2023

Redaktionsschluss: **5. August 2023**

**Artikel & Fotos können gesendet werden an: [redaktion@matthaeus-kirche.de](mailto:redaktion@matthaeus-kirche.de)**

Sollten Sie nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, verstehen Sie bitte den Matthäus-Kurier als nachbarschaftlichen Gruß.

Seit einiger Zeit tauschen wir uns in unserem Kirchspiel, das die Kirchengemeinden Middels, Plaggenburg, Tannenhäuser-Georgsfeld, Walle und Wiesens-Brockzetel sowie Egels-Popens-Wallinghausen umfasst, in Terminen aus.

## Regionale Sommerkirche

im Juli 2023 in Wiesens - Wallinghausen mit Themenreihe „Meeresgeschichten der Bibel“

### Wir laden nach Wallinghausen ein:

**09.07.** kein Gottesdienst in Wiesens, dafür in der Matthäus-Kirche um 10 Uhr  
Pastorin Silke Kampen und Posaunenchor der Matthäuskirchengemeinde

### Wir laden nach Wiesens ein:

**16.07.** Prädikantin Dr. Christiane de Boer und der Posaunenchor um 10 Uhr  
**Kein Gottesdienst in der Matthäuskirche!**

### Wir laden nach Wallinghausen ein:

**23.07.** kein Gottesdienst in Wiesens, dafür in der Matthäus-Kirche um 10 Uhr  
Pastorin Silke Kampen

### Wir laden nach Wiesens ein:

**30.07.** um 19 Uhr  
Prädikantin Dr. Christiane de Boer  
**Kein Gottesdienst in der Matthäuskirche!**

Ein kleiner Tipp:

**13.8.** um **14.30 Uhr** Gottesdienst Pastor Frank Karsten **145 Jahre Posaunenchor Wiesens**, anschl. Tee und Kuchen im Gemeindehaus

### Sonstiges:

Am **15.10** kommt der Gospelchor Happiness nach Wiesens um 17 Uhr

### Reformationslauf in Egels:

Am **31.10** Reformationstag gibt es wieder den Reformationslauf an der Waldschule Egels (Nebenstelle Gymnasium Ulricianum)

### Reformation in Wiesens

19 Uhr Reformationsgottesdienst in Wiesens, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus



## Ratgeber

„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“

Eine Broschüre der Landeskirche Hannovers für Menschen, die vorsorgen möchten

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.

Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ersten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können:

- Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.
- Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer For-

mulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauflage „Christliche Patientenvorsorge“ der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.

Sie können die Broschüre online bestellen unter [www.hkd-material.de](http://www.hkd-material.de), Suchbegriff „Vorsorgebroschüre“ oder direkt bei:

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste

Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: [katharina.rogge-balke@evlka.de](mailto:katharina.rogge-balke@evlka.de)

Pastorin Helene Eißel-Daub, Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste

Tel.: 0511 1241-589, E-Mail: [helene.eissel-daub@evlka.de](mailto:helene.eissel-daub@evlka.de)

Pastorin Anita Christians-Albrecht, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zentrum für Seelsorge und Beratung

Tel.: 0511 79 00 31-18, E-Mail: [Anita.Christians-Albrecht@evlka.de](mailto:Anita.Christians-Albrecht@evlka.de)



In jedem von uns steckt ein Engel.  
 GUTES LEBEN, GUTES GEBEN  
 Wissenswertes rund um Kirche und Stiftungen

Wussten Sie, dass Kirche und Diakonie in Zukunft mehr denn je auf Spenden angewiesen sein werden, um kirchliche und diakonische Arbeit auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten?

Unsere Kirche begleitet Menschen aller Generationen und bietet ihnen Raum für gemeinsames Leben. Sie ist für Menschen in

entscheidenden Phasen des Lebens da: mit Taufe, Konfirmation, Trauung und Beisetzung, aber auch bei der Einschulung, nach einem Umzug oder bei Hochzeitsjubiläen. Sie ist verlässlich da in Form von ihren Gottesdiensten mit Predigt und Abendmahl und in den Angeboten der Evangelischen

Bildung. Mitarbeitende der Kirche sind rund um die Uhr im Einsatz, auch in Ihrer Nähe – ob in Kindergärten, Diakoniestationen, Krankenhäusern, Hospizen, in der Flüchtlingshilfe, der Unterstützung Straffälliger, in der Behindertenhilfe oder dort wo Menschen weltweit in Not sind. Ohne Kirche wäre unsere Gesellschaft ärmer. Ohne die Unterstützung und Hilfe von Menschen, denen Kirche und die kirchliche Arbeit etwas bedeuten, wäre ein Wirken in dieser Breite nicht möglich. Jede Hilfe kommt direkt an. Dafür sorgen wir. Wir gehen mit dem uns anvertrauten Geld transparent um. Jeder Haushaltsplan einer kirchli-

chen Einrichtung wird offengelegt und jede Jahresrechnung geprüft

GUTES LEBEN, GUTES GEBEN

Und wussten Sie, dass man ein Testament machen muss, wenn man einen Teil seines Erbes an seine Kirchengemeinde oder eine kirchliche Stiftung geben will? Wie sonst sollen die Hinterbliebenen wissen, was dem verstorbenen Menschen wichtig war. Deshalb zählt die Wahl, wen man in seinem Testament bedenkt, zu den wichtigen Entscheidungen im Leben. Die Ihnen lieben Menschen kommen zuerst. Wer sich entscheidet, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis für die eigene Gemeinde zu hinterlassen, übernimmt eine wichtige Rolle für die Sicherung und Stärkung der Zukunft unserer kirchlichen Arbeit.

In jedem von uns steckt ein Engel.

Wen Sie in Ihrem Testament bedenken, ist eine sehr persönliche und private Angelegenheit. Aus diesem Grunde gibt es in unserem Kirchenkreis eine Ansprechperson. Mit dieser können Sie vertraulich über Ihre Pläne sprechen, ohne, dass nachgefragt wird, was in Ihrem Testament stehen wird. In jedem Fall können wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten vorstellen, wie Sie uns helfen können. Ein Gespräch bindet Sie in keiner Weise – Sie können Ihren letzten Willen immer frei gestalten. Falls Sie uns aus freien Stücken ins Vertrauen ziehen, können wir uns in jedem Fall schon zu Lebzeiten bei Ihnen bedanken.

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation  
 Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste  
 Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: [katharina.rogge-balke@evlka.de](mailto:katharina.rogge-balke@evlka.de)

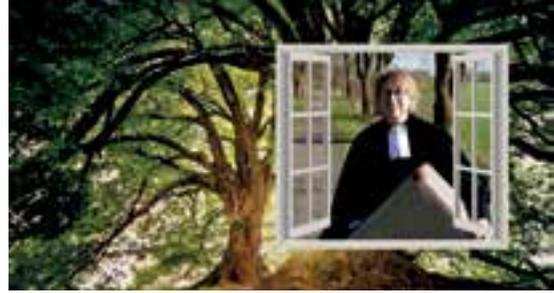


## Altenseelsorge geht neue Wege

Moin. Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen, denn seit 1.2.2023 bin ich die neue Altenseelsorgerin im Kirchenkreis Aurich. Mein Name ist Sibylle Mau.

Wer bin ich? ...eine Reisende und im Leben unterwegs. Begonnen hat der Weg am Berliner Rand, wo der Glaube eine gute Orientierungshilfe für mein Leben wurde. Es ist immer gut zu wissen, wo man hingehört. In Gott verankert zu sein, mit seinem Segen zu gehen, sich leiten zu lassen, das führte mich von Station zu Station. Nach der Schule war es für 6 Jahre ein Krankenhaus, in dem ich als ausgebildete Schwester von seelischen Nöten und medizinischen Sorgen der Menschen erfuhr. Abgelöst vom Theologiestudium in Leipzig, Ostberlin, Westberlin, Zürich tauchte ich ins Vikariat ein, in Berlin, Indien, England und machte zwei klinische Seelsorgeausbildungen. Weiter ging es ins Gemeindepfarramt: Niederrhein, tiefstes Ruhrgebiet, Ostfriesland. 27 Jahre lang war ich Pastorin und immer für Menschen da, die das Wort Gottes als Orientierungshilfe und Leuchtturm suchten. So schmeckte mein Leben bisher nach Deftigem und Salzigem, aber auch nach Süßem und Saurem in immer wieder neuen Kombinationen. Wie bei einem Stück Fruchtkuchen mit Sahne. Man weiß nie, welche interessanten Früchte sich unter der leckeren süßen Sahne verbergen. Leben ist ein langes Abenteuer.

Ich werde Schritt für Schritt Kontakte zu Einrichtungen und Kirchengemeinden aufnehmen, möchte mich inspirieren lassen von dem, was schon da ist und schauen, wo ich lebendige Seelsorge unterstützen kann. Schwerpunktmäßig möchte ich Menschen stärken, die zu Hause ambulant versorgt und betreut werden, und die demenziell Erkrankten, die zu Hause und die, die in der Tagespflege begleitet werden. Da gibt es viele einsame Räume, die nicht gottlos bleiben sollen. Got-



tes Nähe, seine Führung, sein Segen sollen auch dahin getragen werden, wie eine Meeresbrise, die Erfrischung bringt.

Deshalb entsteht gerade die Homepage <https://altenseelsorge-aurich.wir-e.de> ein neuer Raum für Informationen und geistliche Impulse und uvm. Darauf werden auch Audio-Andachten abzurufen sein. Es wird ein Andachtstelefon über eine Festnetznummer geben.

Mit einem kostenlosen Abonnement können Sie regelmäßig Andachten per WhatsApp erhalten und dahin tragen, wo sie gebraucht werden. Es wird demenzsensible Elementargottesdienste in Einrichtungen geben und auch digital. Das sind Angebote für Betroffene und Hilfen für die Pflegekräfte und für die Angehörigen.

Meine Arbeit ist eingebettet in ein Netz aus Altenseelsorgern in Ostfriesland (Kirchenkreise Rhaderfehn, Norden, Stadt Leer). Viele Gedanken werden gemeinsam entfaltet und Projekte werden auch über die Kirchenkreisgrenzen hinweg entwickelt und durchgeführt. Wir denken im Verbund. Auf der Homepage sind alte Bäume zu sehen. Alte Menschen sind wie alte Bäume. Und Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt. (Khalil Gibran) Ich wünsche uns eine gute Zusammenarbeit in den Generationen, hier und da.

Es grüßt sie herzlich Ihre Pastorin Sibylle Mau  
Kontakt: [altenseelsorge.aurich@evlka.de](mailto:altenseelsorge.aurich@evlka.de)

Bücherbasar 2023

Krimiautors Lothar Englert! Der Autor war vor Ort und hat aus seinen bekannten Krimis und auch aus seinem neuesten Buch „Radbods Schwert“ vorgelesen und uns in seinen Bann gezogen. Da insgesamt der Zulauf von Besuchern bei schönem Wetter und allerlei Frühjahrsangeboten überschaubar war, wollen wir in der Zukunft unseren Bücherbasar am 1. Wochenende im November durchführen. Wir hoffen, dass in der dunklen Jahreszeit das Interesse an Büchern noch etwas größer ist.



Unser beliebter Bücherbasar hat dieses Jahr wieder im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmanden am 19. März stattgefunden. Wir hatten wieder ein vielfältiges Angebot von gut sortierten Büchern aus den beliebten Themenbereichen wie Krimis, Familiengeschichten, Historische Romane, Sachbüchern und jede Menge Kinderbücher. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt und Kaffee, Tee und Rosinenbrot standen zur Stärkung bereit. Ab 15 Uhr hatten wir dann noch einen Bonbon für interessierte Freunde des

Der Erlös von über 600€ aus den Spenden, die eingenommen werden konnten, kommt der Katastrophenhilfe der Diakonie für die Erdbebenopfer in der Türkei zu Gute.

*Ute Janssen*



## Diakonie

### Diakonie Aurich

„In der Kirche wird nur geredet“,  
so ein ehemaliger Schüler.

Ist es so?

Wird in der Kirche nur geredet?

Die Diakonie Aurich gehört zum  
Kirchenkreis Aurich.

Wer den Diakonie-Pflegedienst in An-  
spruch nehmen muss, lernt diesen kirch-  
lichen Dienst am Menschen Wert zu  
schätzen.

Erst wenn wir selbst Hilfe nötig haben,  
lernen wir die Hilfe in dankbarer Weise  
wahrzunehmen.

Die Aussage, dass in der Kirche nur geredet  
wird, ist somit falsch und zu korrigieren.

Wer ist mein Nächster? Diese Frage hat  
Jesus mit dem bekannten Gleichnis vom  
„Barmherzigen Samariter“ eindeutig er-  
klärt.

Der „Barmherzige Samariter“ war aus Sa-  
marien.

Ein fremder Ausländer, der dem unter die  
Räuber gefallenen geholfen hat.

Es war kein Schriftgelehrter, kein Pharisäer  
und auch kein Priester, die Hilfe geleistet  
haben.

Mein Nächster ist jemand, der mir in meinem  
Leben weiterhilft. Es kann auch ein  
Fremder, ein Ausländer sein!

*Wilhelm Salkowski*



### Was bedeutet „Diakonie“?

Das Wort Diakonie kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet: Dienst. Dienst für hilfe-bedürftige Menschen. Das Wort bedeutet auch: Nächsten-Liebe. <https://www.diakonie.de/leichte-sprache>

### Handeln aus Nächstenliebe

Der Motor für unser Handeln war und ist die Nächstenliebe. Das spiegelt sich in der fast 170-jährigen Geschichte wieder. Von der Gründung der Diakonie durch Johann Hinrich Wichern über die Anfänge in der Altenpflege bis hin zu der Rolle der Diakonie im 20. Jahrhundert. Diakonie bedeutet: den Menschen achten und wertschätzen, unabhängig von seinem Alter, seiner Gesundheit, seinem Geschlecht, seiner Herkunft. Gemeinschaft verwirklichen – diese Vision steht hinter allen Angeboten und Leistungen.

Johann Hinrich Wichern:

„Jede Arbeit soll zuerst mit dem Herzen,  
dann mit den Händen oder mit der Zunge  
geschehen“

[www.diakonie.de/unsere-geschichte-im-ueberblick](https://www.diakonie.de/unsere-geschichte-im-ueberblick)



## Erdbeben in der Türkei und Syrien: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Evangelische Bank  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
Stichwort: Erdbeberhilfe Türkei Syrien  
[diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden](https://diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden)

Mitglied der  
**actalliance**

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

## Sternenkinder – Friedhof

Liebe Gemeinde,  
ich wurde neulich mal wieder auf den Sternenkinderfriedhof hin befragt:  
Was hat es eigentlich damit auf sich?

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich führt zweimal im Jahr - Juni und November - in enger Absprache mit der Ubbo-Emmius-Klinik und der Abteilung der Frauenheilkunde (vertreten durch die Projektgruppe Tot- und Fehlgeburt) eine Trauerfeier für Sternenkinder und ihre Eltern und Verwandten in der Ev.-luth. Matthäuskirche in Wallinghausen durch.

Bis in das Jahr 2011 wurden diese Beisetzungen der Sammelurne auf dem Friedhof der Lamberti-Kirchengemeinde vorgenommen. Die Trauerfeiern sprechen grundsätzlich auch Eltern an, deren Verlust u.U. schon Jahre zurückliegt und die einfach einen Ort für ihre Trauer benötigen.



### Grundsätzliche Information:

Die Leichname der verstorbenen Kinder unterliegen aufgrund des Gewichts unter 500g nicht der Bestattungspflicht und werden auf Initiative des Ubbo-Emmius-Krankenhauses und des Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich auf dem Wallinghausener Friedhof gemeinsam auf einer eigenen Grabanlage für die "Sternenkinder" beigesetzt.

Hinter diesem Engagement steht die klare christliche Einstellung, dass auch diesen sehr kleinen Kindern die Würde zukommt, als Geschöpfe Gottes wahrgenommen und in dem Tod betrauert zu werden. Der Gottesdienst nimmt Eltern und Angehörige in ihrer Trauer ernst: Sie erhalten die Möglichkeit, in Ruhe - und manchmal erst nach einem zeitlichen Abstand -, Abschied zu nehmen.

### Trauerbegleitung

Diese Initiative der halbjährlichen Bestattung, die die Ubbo-Emmius-Klinik und der Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich finanziell und personell tragen, beginnt mit der entsprechenden seelsorgerlichen Begleitung in der Klinik. Eine **Projektgruppe** von Gynäkolog\*innen, Hebammen und Krankenschwestern sowie den Seelsorger\*innen verschiedener Konfessionen (röm.-katholisch, reformiert, lutherisch) in der UEK nehmen sich in besonderer Weise der betroffenen Eltern an. Ein großer Teil unseres Kirchenvorstands ist in diese Arbeit involviert und bietet so Hilfestellung, Trost und Begleitung an.

### Trauerfeier für Sternenkinder in Wallinghausen

Seit 2014 erfolgen die ökumenisch verantworteten Trauerfeiern für betroffene Eltern und ihre Familienangehörige auf dem

Friedhof der Ev.-luth. Matthäus-Kirchengemeinde Wallinghausen.

Im Anschluss an den Gottesdienst und der eigentlichen Beisetzung sind Eltern und Angehörige ins Gemeindehaus zur Teetafel und zum Austausch herzlich eingeladen.

Bei der Teetafel sind Mitarbeitende der Arbeitsgemeinschaft des Fachbereichs Gynäkologie (Hebammen und Pflegekräfte der UEK sowie Seelsorgerin) für Gespräch und Austausch zugegen.

Hier beginnen oft behutsame Kontakte zwischen Eltern, so dass gelegentlich auch kleine Selbsthilfegruppen entstehen.

*Silke Kampen, Pastorin  
im Ev.-luth. Kirchenkreis Aurich  
Begleitende Seelsorge  
in der Ubbo-Emmius-Klinik*

## Jubelkonfirmation

### Goldene Konfirmation

im Jahr 2023

am **24. September 2023** feiern wir um 10:00 Uhr einen gemeinsamen Festgottesdienst für die Jahrgänge 1972 und 1973 mit anschließendem gemeinsamen Essen und einer Teetafel. Ehe- und Lebenspartner\*innen sind dazu herzlich eingeladen.

Melden Sie sich bei Interesse gerne im Gemeindebüro!

Sie wissen um Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden und können uns bei der Kontaktaufnahme helfen?

Dann sind Sie uns sehr willkommen.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder im Pfarramt.

Vielen Dank!

Achtung:

**Silberne Konfirmationen** finden in der Matthäuskirche alle zwei Jahre statt. Das heißt, wir feiern im Jahr **2024** einen Festgottesdienst für die Konfirmationsjahrgänge 1998 und 1999.

Melden Sie sich bei Interesse gerne im Gemeindebüro!

Sie wissen um Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden und können uns bei der Kontaktaufnahme helfen?

Dann sind Sie uns sehr willkommen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder im Pfarramt.

Vielen Dank!



## Sternstunden

Inspiziert durch das Musical „Der kleine Tag“, das 1999 ein erstes Mal aufgeführt wurde und neulich im Haxtumer Speicher in einer wunderbaren plattdeutschen Übersetzung als „De lüttje Dag“ lief möchte ich auf ein paar Sternstunden zu sprechen kommen, die dieses Musical anspricht.

Dabei muss man wissen, dass sich alles in der Geschichte um den sog. „kleinen Tag“ dreht, der eines Tages durch die Löcher im Himmelszelt auf einem Lichtstrahl auf die Erde kommen wird. Tage sind helle Lichtwesen. Jeden Tag kommt einer von ihnen herunter auf die Erde und jeder Tag darf das nur ein einziges Mal. Auf der Erde erleben sie die unterschiedlichsten Dinge, Krieg, Frieden, Erfindungen wie z.B. die des Reißverschlusses oder der Linse.

Der „kleine Tag“ sehnt sich danach, endlich hinunter auf die Erde zu kommen und ein ganz besonderer Tag zu werden, um endlich in der Versammlung der Tage einen prominenten Platz einzunehmen. Was der kleine Tag am 23. April auf der Erde als Familien- und Arbeitsleben wahrnimmt, findet er ganz großartig. Doch abends – nach seiner Heimkehr – geben ihm die anderen Tage zu verstehen, dass das ein ziemlich normaler, unspektakulärer Tag war. Er muss ab sofort beim Festmahl in der letzten Reihe sitzen. Der „kleine Tag“ ist mehr als enttäuscht. So vergeht ein Jahr bis zum nächsten 23. April.

Als der dafür zuständige Tag von seiner Reise zurückkommt, erzählt er von großen Festen überall auf der Erde und dass die Menschen den 23. April mit Tänzen und Gesängen feiern würden. Die anderen Tage sind voller Bewunderung für den Erzähler, bis dieser einräumen muss, dass nicht er der Auslöser für die Feste sei, sondern dass die Menschen feiern würden, weil im vergangenen Jahr am 23. April auf der Erde überhaupt nichts Schlimmes geschehen war, keine Kriege, keine Katastrophen, keine Hungersnöte.

Es war der Tag des Friedens und der Versöhnung.

So sehen Sternstunden aus und wir schätzen sie oft nicht hoch genug ein. Manchmal erkennen wir nur rückblickend, was es mit der geschenkten Zeit auf sich hat und wie wertvoll der einzelne Tag ist...

Eine Sternstunde besonderer Güte haben wir vom Team „Neuzugezogene“ am Sonntag, den 16. April 2023 erlebt: Aufgrund der Pandemie hatten wir drei Jahre ausgesetzt, Neuzugezogene zu einem Frühstück in unser Gemeindehaus einzuladen. Jetzt war es am 16. April 2023 wieder soweit: Auf unsere vielen Einladungen meldeten sich 13 Personen, wobei zwei krank wurden und zwei dafür spontan dazukamen.



Zugegeben, es hätten mehr sein dürfen. Aber die, die kommen, sind bekanntlich immer die Richtigen!

Zunächst hatten wir in der Matthäus-Kirche gemeinsam Gottesdienst gefeiert und im Gemeindehaus Suppe gegessen. So weit, so gut; so weit, so unspektakulär. Könnte man denken.

Aber es war für uns als Vorbereitungsteam so ein unschätzbare schöner und fröhlicher Tag, dass wir Zeit hatten, Birgit Flemmer und Stefan Siemers, Sonja El Masri und Hardy Speich,

Insa und Hinrich Erdwien, Regina und Mathilde Wilts, Conny Offele und Ehepaar Koller kennenzulernen.

Es war spannend zu hören, wie sich der Umzug in den Coronazeiten gestaltete, als man beinahe gar nicht einziehen konnte. Und wir haben von besonderen Hobbies gehört, wovon wir gleich auch berichten möchten. Das Miteinander war so schön, wir bedanken uns für Ihre Offenheit und Ihr echtes Interesse!

Mögen auf allen Tagen am neuen Wohnort Glück und Segen liegen!

*Für das Team: Silke Kampen, Pastorin*

Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung, sodass noch genügend Zeit für eigene Erkundungen bleibt. Gegen 17:30 Uhr wollen wir nach einer kurzen Andacht unsere Heimreise antreten, sodass wir gegen 20 Uhr wieder am Gemeindehaus eintreffen.

Die Kosten betragen 35€

Abfahrt Gemeindehaus:	7:30 Uhr
Frühstück	9:15 Uhr
Stadtführung	11:00 Uhr
Mittagessen	13:00 Uhr

### Gemeindefahrt nach Stade am 24. Juni 2023

Dieses Jahr wollen wir am 24. Juni gemeinsam um 7:30 Uhr in die Hansestadt Stade im Alten Land fahren. Auf der Hinfahrt werden wir in einem Landgasthof ein kleines Frühstück einnehmen, um anschließend gestärkt die bezaubernde Altstadt von Stade bei einer Stadtführung kennenzulernen. Unser Mittagessen werden wir im historischen Ratskeller einnehmen.

Abfahrt 17:30 Uhr

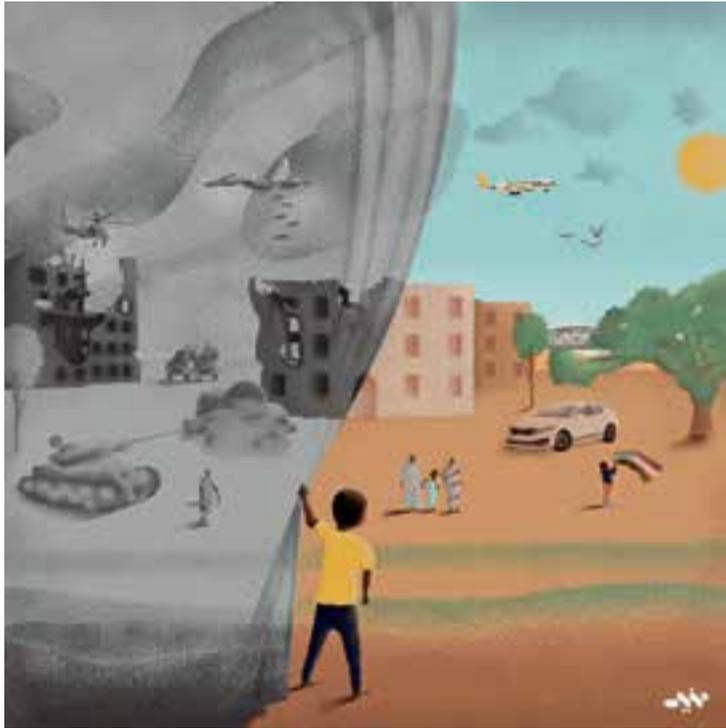
Anmeldungen ab sofort im Gemeindebüro unter Tel.: 2981

Das Vorbereitungsteam:  
Christa Eilers und Ute Janssen

## Sudan-Partnerschaft

Die Hoffnung nicht aufgeben – Partnerschaft Sudan  
Diese Zeilen schreibe ich Anfang Mai. Wenn Sie sie lesen, kann alles in Khartoum schon wieder ganz anders sein. Am 15. April brach ein Krieg aus zwischen der Sudanesischen Armee und der paramilitärischen RSF, auch mitten in der Hauptstadt. Das Kirchengelände unserer Partnergemeinde All Saints Cathedral liegt in relativer Nähe zum umkämpften Flughafen. Panzer rollen durch die Straßen, es wird mit schweren Geschossen in Wohngebieten gekämpft. Das Haus verlassen bedeutet Lebensgefahr. Lebensmittel und vor allem Wasser sind kaum zu bekommen. Nahezu alle Krankenhäuser arbeiten nicht mehr.

Der Kontakt zu unseren Ansprechpartnern Archbishop Ezekiel und Dean Yunis Tutu ist nur sehr sporadisch möglich, da die Stromversorgung größtenteils ausgefallen und das Internet immer wieder abgeschaltet ist. Zuletzt erhielten wir die Nachricht, dass viele Menschen der Gemeinde sich in Außenbezirke der Hauptstadt zurückgezogen haben, in denen es ruhiger ist. Der Leiter der Schule, die der Auricher Kirchenkreis mit einer Schulspeisung unterstützt, Rev. Belo Elbuluk, teilte mit, dass rund um die Schule nicht gekämpft wird.



Mounir Khalil: Colours Of Hope

Alle bitten um unser Gebet.

Inmitten dieser furchtbaren Lage sage ich dennoch von Herzen DANKE!

Die Bitte um Spenden für eine warme Mahlzeit für „unsere“ Schulkinder hat viele Ohren und Herzen erreicht. Ein Zeichen der Hoffnung! Seien Sie sicher, das Geld wird für seinen Zweck eingesetzt. Es wird Frieden geben!

In unbeirrbarem Glauben daran grüßt  
*Susanne Schneider*

<https://kirchenkreis-aurich.de/kirche-erleben/sudanpartnerschaft>

## Kasualien

### Wir freuen uns über neue Gemeindeglieder und wünschen Gottes Segen zur Taufe:

Pauline Rose  
Arne Rewerts  
Beeke Schoon  
Jeske Block  
Toni Heyen

### Wir trauern mit den Angehörigen um:

Marc Sörensen, 41  
Reinhold Stadtkowitz, 85  
Herbert Bohmfalk, 73  
Rosemarie Janssen, 72  
Wolfgang Kieslich, 78  
Hans-Georg Köhn, 82  
Reiner Dietrich, 79  
Tesine Baumgart, 88  
Ruth Trojan, 87  
Arthur Fisser, 68



### Sie haben bald Geburtstag und werden 80 Jahre alt oder älter?

Ziel unserer kirchlichen Arbeit ist es, für die Menschen da und als Kirche präsent zu sein. Wir nehmen uns vor, die Geburtstagskinder in unserer Gemeinde zum 80. Geburtstag und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr zu besuchen.

Aber nicht immer werden wir das schaffen. Andere Termine und Verpflichtungen kommen da manchmal in die Quere.

Und auch nicht alle Jubilare wünschen einen Besuch des Pastors oder der Pastorin.

Darum können Sie uns die Planung erleichtern, wenn Sie sich telefonisch vor Ihrem Ehrentag melden und Bescheid geben, ob Sie einen Besuch wünschen.

Wir werden dann versuchen, dies möglich zu machen.

Dies gilt natürlich auch für andere seelsorgerliche Anliegen!

Regelmäßig laden wir die Geburtstagskinder auch zu den monatlich stattfindenden Geburtstagstee-Nachmittagen ein. Ansonsten schicken wir Ihnen „nur“ einen kleinen Gruß zum Geburtstag,

denken an Sie, beten für Sie und hoffen, Sie hier oder da wiedersehen.

Ihre Pastor/in Silke Kampen und Ulrich Menzel

### Sie feiern demnächst Ihre Goldene Hochzeit (oder die Silberne / Diamantene/ Gnaden-Hochzeit) ...

... und wünschen sich den Besuch der Pastorin, des Pastors oder eine Andacht in der Kirche? Dann bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen herzlich, sich mit dem Gemeindebüro oder Pfarramt in Verbindung zu setzen, dass der besondere Tag entsprechend bedacht und gestaltet werden kann.